

# Bewertung Aufgabe Rechtschreibkontrolle

## Beitrag von „baum“ vom 7. März 2010 17:22

In meinen Rechtschreibproben gibt es ab und zu mal ein Bild, zu dem die Kinder dann einen Satz schreiben müssen.

Das Bild steht im Bezug zu den geübten Lernwörtern, der Arbeitsauftrag heißt dann: "Schreibe zu dem Bild einen Satz mit mindestens 7 Wörtern."

Darauf gibt es dann global 3 Punkte, für jeden Fehler (Wort falsch geschrieben, kleiner Satzanfang, fehlender Punkt) gibt es einen (halben) Punkt Abzug.

Im Vergleich zu den restlichen Punkten für den Diktatteil (meistens 20, je nach Länge und Anteil der Lernwörter) und die anderen Aufgaben im Zusatzteil (Schwerpunkt: Anwenden der behandelten Rechtschreibregeln, ca 15 Punkte) kommt das dann ganz gut hin.

Vielleicht könntest du für deine Schüler ähnlich verfahren und das ganze auf mehrere Sätze ausweiten?

Die Frage stellt sich für mich eher, was du damit erreichen möchtest. Wenn es um ansprechend formulierte Texte geht, benote ich keine Rechtschreibung (natürlich gibt es eine lobende Erwähnung für das Bemühen um fehlerfreie Texte; spätestens bei der Textüberarbeitung müssen meine Drittklässler ihre Fehler eh berichtigen).

Was machst du mit Schülern, denen ewig und drei Tage kein Text einfällt oder die sprachlich nicht so fit sind? Die haben dann unter Umständen in so einem Lernbereich wie Richtigschreiben, wo sie mit Fleiß einiges erreichen könnten, doppelt schlechte Karten.

Außerdem: Meine cleveren Schüler gehen bei solchen Aufgaben ganz gern auf Nummer sicher, da stehen dann keine interessanten Sätze, sondern relativ banale Aussagen, die sie aber hundertprozentig sicher schreiben können.

Verstehst du, wie ich das mit der Trennung Texte verfassen & Richtigschreiben meine?